







# Vereinsnachrichten

Vereinsbote Militerverein. Zur Wionier-Abschiedsfeier sammeln die Kameraden Sonnabend 11 Uhr in der „Guten Quelle“ Menge Beteiligung wird erwartet.  
Sonnabendverein „Ammerarän“. Sonnabend, den 11. Monatsversamml. im „Gambrius“. Ersch. aller Nicht-Mitgl. V. „Wanderer“. Sonntag 4 Uhr Verammlung.

**Zur Wionier-Abschiedsfeier**  
Stellen die Kameraden Sonnabend vormitags 11 Uhr beim Kamerad Wolf, „Gute Quelle“. Anwalt: Sivil. Tod Direktorium.

**6. Mill. Jrd. „Artillerie, Pioniere u. Train“**  
Zur Beerblauung unseres Kam. Franz Köhler stellt der Verein Sonnabend 7 1/2 Uhr bei Kam. Thiere, Goethestr. 80. Zahlreiche Beteiligungen ist Ehrenlohn. Der Gesamtvorst.

**Einheitsverband der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen Deutschlands, Ortsgruppe Gröba.**  
Sonnabend, den 11. 12., abends 7 1/2 Uhr im „Anker“ Gröba  
**Verammlung Abt. A u. B.**  
Das Erscheinen aller Kameraden und Kameradinnen ist erforderlich. Der Gesamtvorstand.

**Ortsgr. Riesa u. Umg. des Einheitsverbandes deutscher Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen, 6. S.**  
Sonntag, den 12. Dezember 1920, nachm. 4 Uhr  
**Abt. A. Volkversammlung Abt. B.**  
im Volkshause in Riesa.  
Zahlreiches Erscheinen aller erwünscht. Der Gesamtvorst.

# Kleiderstoffe

Einfarbig, Halb- u. „Reine Wolle“ 90 u. 105 cm breit alle mod. Farben, Meter 35, 40, 42, 46-56 Mk.  
Karrierte Stoffe, doppeltbreit, Meter 35, 38, 40-62 Mk.  
Blusenstreifen, feine Farbstellung, 30, 35, 38-52 Mk.  
Halbwolle, mar., grün, braun Blumenbarchent  
Meter 32, 38, 40 Mk. Meter v. 20.50 an  
Eolienne, Creps de chine, Waschseide, Taffets  
in weiß, rosa, hellblau, marine, grün, blau, schwarz  
Blusenstoffe, Seide für Lampenschirme.  
Geschäft ist auch über Mittag geöffnet.

# Emil Förster

Hauptstraße, schrägüber der Apotheke.

## Elektro-Motor-Reparaturen

wie Hersteller von Neuinstallationen, neu. Lagern u. allen Ersatzteilen für jedes Fabrikat führen schnellstens mit nur bestem Material aus

**Elektrotechn. Werkstätten M. Arnold,**  
Goethestr. 65, Tel. 318.  
Neueste und leistungsfähigste Motor-Reparatur-Werkstätten Norddeutschlands.

## Mittweidaer Webwaren enorm billig!

Gestreifter Hemden-Barchent m 12.—  
Prima Roh-Nessel, 88 breit m 14.—  
Prima Roh-Nessel, 160 breit m 36.—  
Prima Körperbarchent, roh, 88 breit m 14.—  
Gutes Hemdent., wass. 80 breit m 14.80 u. 16.80

## Roh-Bettendamast (Stangenleinen)

prachtvolle Ware, Streifen und Blumen,  
88 breit m 23.—, 140 breit 42.—

Handtuchstoffe, Taschent., Gardinen  
sehr preiswert.

**Kaufhaus H. Bach, Mittweida,**  
31 Markt 31.

## Gröba. Für's Weihnachtsfest.

Zigarren la Qualität von 50 Bja. an  
Zigaretten erstkl. Fabrikate von 20 Bja. an  
Schwarzen Strahlen 3.25, 3.75, 4.25 Mk.  
Zigaretten-Boxen (goldgelb) 8.—, 9.—, 11.— Mk.  
Garantiert reine Rauchtabake, Pfeifen, Utensil u. a. m.  
Wiederverkäufer Rabatt.

## Oswin Schlorke, Gröba

Kirchstraße 14.

### Dank.

## Frau Marie Rohn

Nachdem wir unsere liebe Entschlafene zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, allen denen, die uns bei diesem Verluste durch Wort, Gesang und überaus herrlichen Blumen-schmuck zu trösten suchten, unser biederer Dank auszusprechen.

Du aber, liebe Entschlafene, ruhen wir dich „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.  
Seit bald, am Begräbnistage.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

# Verein Erzgebirger und Vogtländer Riesa.



## Einladung zum Stiftungsfest Weihnachtskonzert mit Ball

Sonntag, den 13. Dezember 1920  
in dem festlich geschmückten Saal im Hotel zum Stern,  
aufgeführt von Mitgliedern der ehem. Garnisonskapelle (Herr Obermusikmeister Dämmle), dem Männerchorverein „Cyprianus“ unter persönlicher Leitung seines Dirigenten, Herrn Dorst Krause und dem bekannten tschechischen Humoristen Herrn Arthur Schmidt und dem bekannten tschechischen Stud. Hölzer. — Anfang Punkt 8 Uhr. — Auf die dabei stattfindende Erzgebirgische Weihnachtsausstellung, sowie Verlosung wird hiermit hingewiesen. 1. Preis: 1 Gde. — Eintrittskarten hierzu sind zu entnehmen bei den Landesleuten Edward Böhm, Ost- u. Mühlengasse 40, Hauptstr. 40, Max Certel, Nubelhaus, Bettinestr., Erwin Schardt, Strumpf- u. Wollwaren, Paulker Str. 10, Curt Claus, Friseur, Biernardstr. 65, Emil Wenzel, Schuhwaren, Hauptstraße und beim Vereinsboten Arid Rahn, Biernardstr. 11 u. 1. Gde.

## Geschäftseröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa und Umgebung zur gest. Kenntnisnahme, daß ich

## in Riesa, Schloßstraße 2, 1. Zwischentor, eine Verkaufsstelle von Möbeln

eigener Fabrikation eröffnet habe.  
Infolge Ausbesserung jeglichen Zwischenverkaufs — da ich alle Möbel selbst in gross ansehnlicher — bin ich in der Lage, äußerst niedrige Preise bei garantierter sauberer und toller Ausführung zu stellen.

**Edmund Wilhelm, Möbelfabrik, Dtschitz.**

Alter von 250 Mk. an,  
Anglans,  
Schlüpfer,  
Heberzieher,  
Winterjoppen, Sport- und einf. Jacou,  
Gummimäntel,  
Bozner Mäntel,  
Pelzröcken,  
Anabermäntel,  
Anabernpfeils.

Herrn-Anzüge,  
Burschen-Anzüge,  
Knaben-Anzüge, modernste Jacou,  
Gebrodenanzüge,  
Sutawags und Westen,  
Gestreifte Hosen,  
Sport-Anzüge,  
Sporthosen,  
Fantasiewesten,  
Arbeitsgarderobe

empfehle ich in

## größter Auswahl

zu äusserst niedrigen, bei reeller, sachmännlicher Bedienung

## Franz Heinze, Hauptstr. 28.

Mein Geschäft ist Sonntag, d. 12. u. Sonntag, d. 19. Dezbr. von 11.—6 Uhr offen.

## Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle

Kosunen, Corinthen, Sultanien, bittere Mandeln, süße Mandeln, Aprikosenkerne,  
f. Weizenmehl, gegen Marken,  
f. Roggenmehl  
f. Puderzucker  
hochfeine Margarine, Palmöl, dan. Sahne, garantiert reines Schweinefleisch, f. Backfett, f. Backöl, f. frischgemahlene Gewürze als Muskat, Zimt, Pfefferküchengewürz etc.  
f. Bourbon-Vanille, Safran, hochfeine Zitronen,  
f. Röhrenbrot zum Pfefferkuchen backen,  
täglich frische Stacheln.

## Ernst Schäfer Nachf.

1. Gde Haupt-Poststr. Str. 2. Gde Albertplatz.

## Eisbahn (Klosterkirche) fahrbar.

Ermäßigte Preise habe ich der heutigen Lage entsprechend in

## Fahrrad-Decken

nur erstklassige Ware von 50, 65, 75, 85, 90 u. 100, Gebirgsdecken, extra stark, nur 110,

## Schläuche, 25, 28 und 30 Mart.

jämmtliche

## Ersatz- und Zubehörsachen

billig am Lager wie: Fedale Mart 45, Fedgen Mart 35, Fedchen 75 Bja, Schraublenke Mart 30, Ketten Mart 40 u. 45, Fahrradschlüssel Mart 20 u. noch viele andere Artikel.

## Arthur Brandt

Schrad- u. Facematfobl. Jakobshai 25.

Eigene Reparaturwerkstatt f. Vordrüber u. Nähmaschinen.

Überzieher-Maschinen Vorzeichen-Musterzeichn. Hermann Weitzelstr. 6.

# Zum Weihnachtsfest

empfehle billige Poststoffe

Balken-Unterlagen  
**Anna Riegenberg**  
Goethestr. 5a.

## Wie passende Weihnachts-Geschenke

empfehle:  
Pelzhandschuhe  
Schachhandschuhe mit Wolleter  
Wollstrick-Handschuhe für Damen und Herren  
Wollene Handschuhe  
Fasenträger  
Gedenkwörter  
Wäsche in Pelzen und Woll  
Kragenreiter  
Schnitt-Strick  
Neubestell-L. Kravatten.

**Max Werner**  
Hauptstr. 65.

## Rucksäcke Damentaschen Lederkorbbänder Schulranzen Portemonnaies Kosenträger Geldscheintaschen

empfehle in nur eigener Anfertigung und großer Auswahl

## Willy Broschütz

Sattelmacher vorm. Otto Brodmann & Böhm  
Glaubitz-Sageritz 21.  
Bernstr. 5/28.  
Gegründet 1888.

## Roh- u. Einlegelöpfe

Schüssel, Reiche  
Bärmflaschen, Blumenvasen in großer Auswahl empfehle  
**Clemens Bealig, Goethestr. 67.**  
Geenüber v. Konsumverein.  
Täglich von m. Trog umtreibe.

## Freibank Riesa.

Sonnabend, den 11. 12., von 8-9 Uhr Verkauf von Schweinefleisch (Eber) zum Preise von 10 Mk. an Kron-prima 1-50.

f. Weinbrand-Cognac  
f. Cognac-Berichniff  
f. Rum-Berichniff  
f. Arrak-Berichniff  
f. echt. alten Nordhäuser  
f. Rummel, Pfefferminz  
f. Ingber, f. Bittern  
f. althol. Fenchel-Extrakte  
f. freie  
f. Vermuttrank  
empfehle preiswert

## Alfred König

Großschmied Str. 3.  
Fernsprecher 160.

## Raninchenzüchter-Verein

Reuda und Umgebung.  
Sonntag, 12. Dezember,  
abends 7 Uhr  
Monatsversammlung im Cafe Weltweh. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.  
Der Vorstand.

## Martin

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres Lieblichen

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Die Steuererhöhungen für die Beamten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Dezember.

Auf der Tagesordnung steht die 2. Lesung des Gesetzentwurfs...

Steuererhöhung für den Kinderzuschlag... mit Wirkung ab 1. Oktober 1920 für die Ordungsklassen...

Der Ausschuss beantragt Erhöhung für die Ordungsklassen... auf 150 Prozent, für B auf 125 Prozent, für C auf 100 Prozent...

Die Deutschnationalen beantragen Erhöhung der Steuererhöhungen... im allgemeinen mit 50 Prozent und außerdem 15 Prozent Kinderzuschlag...

Während die Notlage der Beamtenfamilie... Die ursprüngliche Regierungsvorlage war ungenügend. Denn so groß die Notlage...

Das Kabinett hätte schneller mit seiner Disposition kommen... sollen. Unter allen Umständen ist rasche Hilfe notwendig...

Die Regierungsvorlage, die nur einem Teile der Beamten... helfen wollte, wurde durch den Ausnahmehintrag schon eine wesentliche Verbesserung...

Die Regierungsvorlage, die nur einem Teile der Beamten... helfen wollte, wurde durch den Ausnahmehintrag schon eine wesentliche Verbesserung...

Die Regierungsvorlage, die nur einem Teile der Beamten... helfen wollte, wurde durch den Ausnahmehintrag schon eine wesentliche Verbesserung...

Es wäre besser gewesen, keine politische Frage aus dieser... Sache zu machen. Wenn es den Beamten heute so schlecht geht...

10000 A Salage sind durchaus möglich. Mit der Vorsehung... der Januarbesatz ist niemandem gedient.

Die Notlage der Beamtenfamilie ist letzten Endes auf die... schlechte Verwaltung unter dem früheren Regime zurückzuführen...

Die Notlage der Beamtenfamilie ist letzten Endes auf die... schlechte Verwaltung unter dem früheren Regime zurückzuführen...

Wenn die Regierung den guten Willen hat, kann sie auch die... Wünsche der Beamten erfüllen. Deshalb geht die Regierung nicht davon aus...

Preussischer Finanzminister Lademann erklärt, daß er sich weder für noch gegen eine Forderung der Beamten im Ausschusse ausgesprochen hat...

Strenge Sparpolitik auf allen Gebieten des Staats, nicht aber... elterne Sparpolitik gegenüber der Beamtenfamilie!

Finanzminister Wirth: Zu dem Antrag der Deutschnationalen konnte ich nicht vorher... Stellung nehmen, weil er noch nicht vorlag...

polenisiert gegen den unabhängigen Antrag, der den Beamten... ein Existenzminimum sichern will. Da gibt es noch ganz andere Kreise...

erkennt die fleißige Arbeit der Besoldungsausschüsse an. Es lag... ungeheures Material vor, dessen Bearbeitung Zeit in Anspruch nehmen mußte.

Die Verbenugung der Rechte vor der Not der Beamten ist... unantastbar. Ich grüße die Beamten, die sich endlich dessen bewußt geworden sind...

polenisiert ebenfalls gegen die Rechte, die sich vergebens be... mühen, die Beamten einzulösen. Der Erlaß des Herrn Giesberts beweist...

Damit schließt die Debatte. Nach persönlichen Bemerkungen... der Abg. Frau Jock (U. S. P.), Abg. Altkotte (S.) erfolgt die

Nach längerer Geschäftsordnungsdebatte über die Reihenfolge... der Abstimmungen wird der Deutschnationale Antrag gegen die Stimmen der Sozialdemokratischen...

Die Entschließung der Regierungsparteien, worin die Regierung... ersucht wird, im Wege der Verordnung den Reichsminister der Finanzen zu ermächtigen...

Der Antrag der Unabhängigen gegen das Streikverbot der... Beamten wird gegen die äußerste Linke abgelehnt.

Es folgt die Beratung des Gesetzentwurfs über das Abkommen... mit der Schweiz, betreffend schweizerische Goldpolitionen in Deutschland...

Nach kurzen Ausführungen des Abgeordneten Bland (Dem.)... Reuter (Komm.), Dr. Nieber (D. Sp.), Dr. Breitscheid (U. S. P.)...

Morgen Mittag 12 Uhr: Aufstehen, unabhängige Interpellation... über das Verbot der Beamtenstreiks. Haushalt des Ernährungsministeriums.

Novelle zum Einkommensteuergesetz. Im Steuerauschuß des Reichstages hat Reichsfinanzminister... Dr. Wirth auf Anfrage mitgeteilt...

Die Notlage der Beamtenfamilie ist letzten Endes auf die... schlechte Verwaltung unter dem früheren Regime zurückzuführen...

Präsident Gumbert teilt mit, daß die Versammlung am... Sonnabend anstelle Pucorrebon einen neuen Vizepräsidenten zu wählen habe.

Präsident Gumbert teilt mit, daß die Versammlung am... Sonnabend anstelle Pucorrebon einen neuen Vizepräsidenten zu wählen habe.

sehr unumgänglich mache. Endlich hat die Konferenz die... Notwendigkeit betont, über die Finanzlage der Staaten Klarheit zu schaffen...

Holland und der Völkerbund. Wie das „Allgemeine Handelsblatt“ vernimmt, hat die... holländische Regierung beschlossen, der Einladung des Rates des Völkerbundes...

Eine Note über die Einwohnerwehren an die Entente. Dem Vorsitzenden der Interalliierten Militärkontrollkommission... General Koffler, ist gestern von der deutschen Regierung eine Note über die...

Weiter deutsche Noten an die Entente. Wie der „Volksanleger“ hört, werden im Anschluß an die... gestern überreichte deutsche Einwohnerwehrenote heute noch weitere Noten an die Entente übergeben werden.

Verchiebung der Brüsseler Konferenz. Aus Brüssel wird gemeldet, daß die Konferenz auf... deutschen Wunsch am 13. Dezember stattfinden werde.

Der neue österreichische Bundespräsident. Die österreichische Bundesversammlung wählte mit... 214 abgegebenen Stimmen Dr. Michael Janisch zum Bundespräsidenten.

Ein geheimes Waffenlager entdeckt. Der preussische Pressebericht teilt mit: In der Nacht vom... 6. zum 7. ds. Mts. wurde auf dem Gute Treutlich bei Naumburg ein geheimes...

Sächsischer Landtag. In Dresden, 9. Dezember. Beginn der Sitzung 10 Uhr. Das Haus und die Tribünen sind stark besetzt.

Abg. Wirth (Soz.) schlägt den bisherigen Inhaber dieses Amtes, Abgeordneten Bud zur Wahl vor. Abg. Hoffmann (Dul.): Seine Partei lehne die Wahl...

Abg. Gläber (D. Sp.): Seine Partei werde die Kandidatur Bud nicht unterstützen, da sie die von ihm zu bildende...

Abg. Dr. Seibert (Dem.): Seine Partei lehne die I

von dem zu blühende Regierung für unvereinbar mit demokratischen Grundgedanken und läßt darin ein Unglück für Sachsen.

Darauf gibt der Abg. Renner (Komm.) eine lange Erklärung ab, in der es heißt: Seine Partei werde die Wahl Rudolf unter der Bedingung unterstützen, daß die sozialistische Regierung eine provisorische Sozialpolitik durchführe. Sie seien gewillt, die Verfassung mit allen Mitteln zu schützen. (Großer Lärm.) Man werde die Waffen anrufen zur Beseitigung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Das könne aber nur durch den Kommunismus geschehen, da der Sozialismus heute einen Trümmerhaufen bilde. Diese Umwälzung sei nur auf revolutionärem Wege möglich. Die Kommunisten würden die Verfassung sabotieren, um die uneingeschränkte Herrschaft der Arbeiterklasse aufzurichten. (Gelächter und Lärm.)

Präsident Frickhoff: Er hätte zwar oft Anlaß gehabt, den Redner zur Ordnung zu rufen, habe es aber absichtlich unterlassen, um einmal Klarheit über die Absichten der Kommunisten zu schaffen.

Auf Antrag Dietz (Soz.) wird die Sitzung hierauf für eine Stunde unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung gibt Abg. Bud (Soz.) eine Erklärung ab, in der es heißt: Die Ausführungen des Abgeordneten Renner veranlaßten ihn zu der Erklärung, daß die kommunistischen Bedingungen keine Grundlage für die Arbeit der künftigen Regierung abgeben könnten. Für den schlichten Arbeiterpräsidenten seien allein die von der Volkstammer einstimmig angenommenen Bestimmungen der Verfassung maßgebend. In dem dadurch gegebenen letzten Mahnen zu arbeiten, ihn mit sozialdemokratischem Geist zu durchdringen sei für ihn als Sozialdemokraten Recht und Pflicht, weil nur auf diese Weise eine allmähliche Besserung der bestehenden Zustände erhofft werden könne. Der Ministerpräsident habe vor dem Landtage den Eid auf die Verfassung abgelegt. Dies ver-

anlasse ihn zu der Erklärung, daß es nicht durch Schwelgen zu den Ausführungen des Abgeordneten Renner den Anlaß erwecken wolle, als ob er um die Stimmen von Männern buhle, welche die Verfassung stützen wollten. Abg. Dietz (Soz.): Die sozialdemokratische Partei habe nach wie vor auf dem Boden der schlichten Verfassung weitere Bedingungen keine sie nicht anerkennen.

Abg. Müller-Weig (Unabh.): Seine Partei trete in die Regierung ein, um ein bürgerliches Ministerium zu verhindern. Sollte die Wahl eines sozialistischen Ministerpräsidenten nicht zustande kommen, so solle die Verantwortung allein auf die Kommunisten.

Abg. Sievert (Komm.): Die Kommunisten würden die Regierung solange unterstützen, wie sie nach sozialistischen Grundgedanken verführe.

Darauf wird zur Abstimmung geschritten. Von 95 abgeordneten Stimmen lauten 48 auf Bud (Soz.), 20 auf Holmann (Deutschnat.), 18 auf Blüher (D. Sp.), 6 auf Seifert (Dem.), 1 auf Hille (Soz.). Da die absolute Mehrheit 48 beträgt, so ist Bud gewählt. Er nimmt die Wahl an und leistet im Anschluß daran förmlich den Eid auf die Verfassung in die Hand des Landtagspräsidenten. Während der feierlichen Handlung haben sich die Abgeordneten mit Ausnahme der Kommunisten von den Plätzen erhoben. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung Dienstag nachmittag 1 Uhr: Regierungserklärung.

**Eingebrachte Anträge.**

Dem Landtage sind folgende Anträge der Unabhängigen zugegangen: 1. Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, dem Landtage unverzüglich ein Amnestiegesetz vorzulegen für Personen, die in ein politischer Verfolgung verurteilt worden oder bestraft worden sind, 2. die Regierung zu ersuchen, dem Landtage ein Ge-

setz vorzulegen, durch das der 1. Mai und der 9. November als gesetzliche Feiertage anerkannt und festgelegt werden. Ferner ging dem Landtage folgende Anfrage des Unabhängigen zu: Am 22. Oktober hat die Volkstammer folgenden die Arbeiterrentenempänger betreffenden Beschluß gefaßt: die Regierung zu ersuchen, erneut von der Reichsregierung unbefristet ein Abhilfe der dringenden Not der bedürftigen Arbeiterrentenempänger zu verlangen, und zwar dergestalt, daß die Hilfe so reichhaltig gewährt wird, daß die Beschaffung von Lebensbedürfnissen noch möglich ist. Sollten dies nicht reichhaltig erfolgt, ist die Regierung gehalten, den Betrag von 2 Millionen Mark aus Staatsmitteln zu gleichem Zweck auszugeben. Die angewendeten Mittel sind vom Reich zurückzufordern und die Reichsregierung ist aufzufordern, alle einseitigen Maßnahmen für die Gewährung solcher Hilfe abzusetzen. Nachdem die Reichsregierung im Reichswirtschaftsrat erklärt hat, zur Beschaffung der Postage der Arbeiterrentenempänger Mittel nicht zur Beschaffung stellen zu können, fragen wir die Regierung, welche Maßnahmen hat sie getroffen, um den Beschluß der Volkstammer durchzuführen?

Die Demokraten brachten folgenden Antrag ein: Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, auf Grund des bis zur Trennung von Kirche und Staat geltenden Rechts ungesäumt die Mittel zur Verfügung zu stellen, die notwendig sind, damit den Geistlichen und Kirchenrenten die Gehälter gezahlt werden können, auf die sie im Vergleich mit den entsprechenden Staats- und Gemeindebeamten Anspruch haben.

Von der Deutschen Volkspartei wurde folgender Antrag eingebracht: Der Landtag wolle beschließen, die Regierung um Auskunft darüber zu ersuchen, was für die Bekämpfung der Bohnenruge in Städten und auf dem Lande und in der Bekämpfungfrage bisher getan hat und ferner zu tun gedenkt.

**Gasthof Prausitz.**  
Sonntag Ball.  
den 12. Dezbr.

**Gasthof Sageritz.**  
Sonntag, 12. Dez., v. 8 Uhr an  
Ballmusik.  
Orchestertanz Mar Wolf.

**Gasthof Boritz.**  
Sonntag Ballmusik.  
12. Dezbr.

**Gasthof Störsitz.**  
Sonntag, 12. Dez., ladet zur  
öffentl. Ballmusik  
(Anfang 7/8 Uhr)  
freundlichst ein A. Köpcke.

**Gasthof Radewitz.**  
Sonntag, 12. Dez., ladet zur  
Ballmusik  
freundlichst ein Mar Fieche.

**Gasthof Maulitz.**  
Sonntag, den 12. Dezember  
öffentl. Ballmusik.  
Anfang 8 Uhr. Dazu ladet  
freundlichst ein A. Höber.

**Tanz-Kursus**  
im Gasthof Ragewitz  
(Wei: Neulandt)  
Beginnt auf vielseitigen Wunsch  
Dienstag, 4. Januar 1921  
abends 8 Uhr.  
Sodachungssohl  
Fritz Müller, Tanzl.  
vormals F. Dimpel  
Kommunist, Sa.

**Berein Heimatstreuer Oberschlesier**  
Ortsgruppe Riesa.  
Sonntag, den 12. Dezember, nachmittag 4 Uhr  
im Vereinszimmer Hotel Odyssee  
**Versammlung.**  
Sehr wichtige Besprechungen.  
Wahlberechtigte sämtliche Vapere und Lichtbilder mit-  
bringen. Vollzähliges Erscheinen ist dringend nötig.  
Der Vorstand.

**Weihnachtsbitte.**  
Gedenket der unglücklichen Auslandsdeutschen im Selt-  
hainer Flüchtlingslager. Ob diese unsere Stammesgenossen  
nach Sibirien gerandt wurden, hatten sie bessere Tage ge-  
sehen. Von Haus und Hof vertrieben, hat man ihnen nichts  
erlassen. Bettelarm sind sie geworden. Es fehlt ihnen vor  
allem an Bekleidung. Die 90 Konfirmanden, unter denen  
sich viele 17-20jährige Leute befinden, möchten gern ein  
festliches Kleidungsstück besitzen, um auch äußerlich würdig  
an den Konfirmationsaltar treten zu können. Spender von  
Kleidungsstücken bzw. von Geldbeträgen zur Beschaffung  
von Kleidung bitten des herzlichsten Dankes gewiß sein.  
Gaben barmerziger Mitmenschen werden an das Warr-  
amt des Flüchtlingslagers zu Zeithain i. Sa. erbeten.  
Wirbaum, Disziplinärarzt.

**Gib Riesa und Umgebung. frei. mich**  
Der enorme Erfolg und die begeisterte Aufnahme des Stückes  
veranlassen uns, die Gastspiele auszuweiten, und zwar  
Freitag, den 10. Dezember, 8 Uhr: Höderau Waldschloßchen  
Sonabend, den 11. Dezember, 8 Uhr: Mergendorf Gasthof  
Sonntag, den 12. Dezember  
**Gasthof Gohlis.**  
Dortfeldt beginnt die Vorstellung nachm. 5 Uhr. Einlaß 4 Uhr.  
Nachdem feiner Ball.  
Dienstag, 14. Dez. Gasthof Münderitz  
8 Uhr  
Mittwoch, 15. Dez. Gasthof Wülfnitz.  
8 Uhr

**Gib frei. mich**  
Der Kartenwert befindet sich v. Erscheinungstage dies. Annonce  
ab in obigen Theaterlokale. Sodachend die Direktion.  
Donnerstag, den 10. Dezember  
Anfang 7/8 Uhr  
Alte Post, Stauchitz. Nachdem feiner Ball.

**Gasthof Moritz.**  
Sonabend, den 11. Dezbr.,  
findet unser  
**Staterbummel**  
statt. — Anfang 8 Uhr. —  
Damen herzlich willkommen.  
Sportverein Bobertien.

**Jäger Restaurant and Café**  
Zu recht zahlreichen  
Besuch laden freundl. ein  
Bositzer  
Alwin Jäger  
und Frau.  
Sonabend, den  
11. Dezember 1920  
Großes  
Künstlerkonzert.

**Liederabend: Elisabeth Rethberg, Friedr. Plaschke**  
Am Klavier: Kapell-  
meister Fern. Kutzschbach  
sämtlich von der Landesoper Dresden  
Montag, 13. Dezember  
8 Uhr im Hotel zum Stern.  
Lieder und Duette von Schubert, Hugo  
Wolf, Robert Schumann, Joh. Brahms,  
Weter Korcellius.  
Karten zu 6, 4, 3, in Joh. Hoffmanns Buchbdlg.  
Gauptstr. Steharten 2 W. an der Abendkasse.

**Im Gasthaus zum Anker, Gröba**  
veranstaltet der Frauenverein Gröba Sonntag,  
den 12. Dezember, abends 7 Uhr einen  
**Weihnachts-Familienabend**  
mit Verlosung. Eintritt 1 M. Saal gebietet.  
Dazu ladet ergebenst ein die Weiterin.

**Reichshof Zeithain.**  
Sonntag, 12. Dezember, von nachm. 4 Uhr an  
**große öffentliche Ballmusik.**  
Dazu ladet freundlichst ein Oskar Gähler.

**Gasthof Grödel**  
Sonntag, den 12. Dezember  
**große öffentliche Ballmusik**  
— Anfang 8 Uhr —  
wom freundlichst einladet Robert Samm.

**Raucher Kammerlichtspiele Riesa.**  
— Hauptstraße 1. —  
Auf das in geistiger Nr. des Riesaer Tage-  
blattes angezeigte Programm wird noch besonders  
aufmerksam gemacht.  
Infolge der erhöhten Unkosten und der ver-  
änderten Zeit sind die Preise der Plätze ab heute  
**um 50 Pfg. erhöht.**  
Es wird gebeten, davon Kenntnis zu nehmen.  
Der Besitzer.

**Bohntätigkeitsverein „Guthische Sechschule“**  
Zweigverein Gröba.  
**Zum Anker, Gröba.**  
Morgen Sonabend, 11. Dezember, von 8 Uhr an  
**fideler Tanzabend**  
feine Musik.  
Dazu ladet alle Mitglieder, Gäste und Gönner der guten  
Eade freundlichst ein der Ortsvorstand.

**Gasthof Mergendorf.**  
Sonntag von 4 Uhr ab  
**feiner öffentlicher Damenball.**  
Dazu ladet freundlichst ein Paul Höber.  
**Gasthof Münderitz.**  
Sonntag, den 12. Dezember  
**gross. Extra-Konzert**  
ausgeführt von der Großenhainer Stadtkapelle.  
Leitung: Obermusikmeister Hed.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt einchl. Steuer 2 M.  
Nach dem Konzert feiner Ball.  
Ergedenst ladet ein Mar Dentsch.  
Große Erndung

**Reichardt-Schokoladen.**  
Kafes  
als Pralinen, Tafel-Schokoladen, Gärten,  
Fuder-Schokolade, Pralinen etc.  
**Ernst Schäfer Nachf.**

**Zigarren-Spezialhaus**  
**Fritz Lohse**  
— Riesa —  
Pausitzer Str. 3

empfehl  
zum Weihnachtsfest  
**gutgelagerte Zigarren**  
von besten namierten  
Fabriken in 10, 20, 25,  
50 u. 100-Stk. Packungen.  
Große Auswahl in Zigarren  
und sämtl. Rauchwaren.

Gebr. guterb. Alford-Zither  
an lauten nicht  
Gelehrer. 48, v. 1.  
Einfacher Sappenzug  
zu verkaufen  
Bildwärt. 11b, pt. 2  
**Weihnachts-  
bäume**  
empfehl  
Marck  
Weißner Str. 2